KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Niederweis
AGS-Schlüssel: 23205093

Stichtag: 30.04.2016

Hauptwohnung gesamt: 257 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 277
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 89

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	129	50,195	128	49,805	257	100
davon Ausländer	31	57,407	23	42,593	54	21,012
gemeldete Nebenwohnungen	9	45	11	55	20	100
davon Ausländer	2	50	2	50	4	20
gesamt	**138**	**49,819**	**139**	**50,181**	**277**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	5,447	8	3,113	22	8,56
10-19 Jahre	18	7,004	12	4,669	30	11,673
20-29 Jahre	10	3,891	12	4,669	22	8,56
30-39 Jahre	10	3,891	19	7,393	29	11,284
40-49 Jahre	27	10,506	19	7,393	46	17,899
50-59 Jahre	18	7,004	20	7,782	38	14,786
60-69 Jahre	20	7,782	13	5,058	33	12,84
70-79 Jahre	4	1,556	12	4,669	16	6,226
80-89 Jahre	8	3,113	11	4,28	19	7,393
90-99 Jahre	0	0	2	0,778	2	0,778
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**129**	**50,195**	**128**	**49,805**	**257**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,556	5	1,946	9	3,502
3-5 Jahre	2	0,778	0	0	2	0,778
6-15 Jahre	20	7,782	12	4,669	32	12,451
16-17 Jahre	2	0,778	0	0	2	0,778
18-20 Jahre	4	1,556	4	1,556	8	3,113
gesamt	**32**	**12,451**	**21**	**8,171**	**53**	**20,623**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	0	0	0	0
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	0	0	0	0
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,778	1	0,389	3	1,167
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	2	0,778	2	0,778
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	1,556	1	0,389	5	1,946
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,389	1	0,389
gesamt	**6**	**2,335**	**5**	**1,946**	**11**	**4,28**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	9	3,502	9	3,502	18	7,004
römisch-katholisch	108	42,023	108	42,023	216	84,047
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,778	2	0,778	4	1,556
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,389	1	0,389	2	0,778
ohne Angabe, gemeinschaftslos	8	3,113	7	2,724	15	5,837
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,389	1	0,389	2	0,778
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**129**	**50,195**	**128**	**49,805**	**257**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	61	23,735	50	19,455	111	43,191
verheiratet	59	22,957	57	22,179	116	45,136
verwitwert	4	1,556	14	5,447	18	7,004
geschieden	5	1,946	7	2,724	12	4,669
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**129**	**50,195**	**128**	**49,805**	**257**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.